



# Sammlung Theaterzettel

## Der Kriegsplan

Werther, Julius von

1888-11-05

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

25

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



23. Vorstellung.

den 5. November 1888.

Abonnement **B.**

## Der Kriegsplan.

Historisches Intriquenstück in 4 Akten von Julius Werther.

Maret, Herzog von Bassano, Minister der auswärtigen Angelegenheiten Napoleons I.	Herr Neumann.
Savary, Herzog von Rovigo, Polizeipräsident	Herr Jacobi.
Laure Junot, Herzogin von Abrantes	Fräul. Woytatsch.
Fürst Kurakin, russischer Botschafter	Herr Eichrodt.
Oberst von Tschernitschew, Flügeladjutant und außerordentlicher Gesandter Kaiser Alexanders von Rußland bei Napoleon I.	Herr Bassermann.
Wilhelm von Rehberg, unter dem Namen Soltow, dessen Sekretär	Herr Stury.
Michel, Geheimer Secretär des Kriegsministers	Herr Tietzsch.
Ernestine von Heimig, dessen Nichte	Fräul. Blanche.
Gräfin Bigottini	Frau Schilling.
Beyrat, Polizeikommissär	Herr Weigel.
Ein Diener Michels	Herr Schilling.
Erste	Fräul. De Lant.
Zweite	Fräul. Wagner.
Dritte	Frau Robins.

Masken. Diener u. A.

Zeit: Ende Februar 1812. Ort der Handlung: Paris.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein. Unpäßlich: Herr Knapp.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhoofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 7. November 1888. (Abonnement A.)

„Der Troubadour“.

Romantische Oper in 4 Acten. Musik von Joseph Verdi.